



Gemeindemitteilungen

der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs

Liebe Hollensteinerinnen und Hollensteiner!
Geschätzte Gäste!

Amtliche Nachrichten – zugestellt durch Post.at

Gemeindemitteilungen

Nr. 2/2014

10. Februar 2014

Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Dorfmeisterschaften
- Strauch- u. Baumschnitt

Veranstaltungen

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Hollensteinerinnen, liebe Hollensteiner,

zurzeit herrscht in der Bevölkerung große Aufregung aufgrund zweier Themen, die uns Hollensteinerinnen und Hollensteiner einerseits verunsichern und andererseits in unserem Glauben an Demokratie und wirtschaftliches Handeln zutiefst erschüttern.

Schließung des Polizeipostens in Hollenstein

Die neuerliche Schließungswelle von Polizeiposten – insgesamt 122 an der Zahl in ganz Österreich (ohne Wien) – verunsichert die Bevölkerung von Hollenstein, da unser Posten auch auf der Schließungsliste steht. Eine sachliche Diskussion mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden zu dieser Thematik fand seitens des Innenministeriums leider **NICHT** statt.

Ich bin der Meinung, dass man Polizeiposten, die nur wenige Kilometer auseinander liegen, unter Umständen zusammen legen kann, wenn gute Gründe dafür sprechen.

Unseren Posten in Hollenstein zuzusperren ist jedoch absolut kritisch zu sehen, denn die nächsten Polizeispektionen sind 25 - 30km weit entfernt. Es entstünde ein „weißer Fleck“ ohne Polizeistützpunkte auf unserer Landkarte im Gebiet von Waidhofen/Ybbs über Lunz am See (Bezirk Scheibbs), Mariazell – Eisenerz – Großreifling (Land Steiermark) und Weyer (Land Oberösterreich). Weiters muss man auch bedenken, dass die Exekutive derzeit bezirks- bzw. länderübergreifend gesetzmäßig gar nicht amtshandelnd verfahren darf und auch die Kommunikation (Blaulichtfunk) nicht gewährleistet ist!

In Wien sind permanent 82 Streifenwagen unterwegs, sodass binnen 1 ½ Minuten jeder Punkt von Wien erreicht werden kann. Von Waidhofen nach Hollenstein sind es mehr als die von der Innenministerin verlautbarten maximal 20 bis 30 Minuten. Zu unseren exponierten Gehöften sind es im Sommer sicherlich mehr als 30 Minuten. Bei winterlichen Bedingungen ist an die Einhaltung dieser Zeitvorgabe erst recht nicht zu denken!

Der Ärger und die Wut der Bevölkerung und der Gemeindeverantwortlichen sind daher nur zu verständlich, denn die Kommunikation seitens der Innenministerin war und ist nicht gegeben, die Bevölkerung und die betroffenen Bürgermeister wurden einfach „überfahren“. Diese Art von Politik ist inakzeptabel!



Unser Postenkommandant AbtInsp. Johannes Höllmüller und ich haben bei einer Besprechung mit dem Landespolizeidirektor Prucher, seinen Stellvertretern Popp und Slamanić sowie Herrn Generalmajor Hauer versucht, diese schlagenden Argumente in einem Bericht an das Innenministerium zu verankern. Es zählen in dieser Causa einfach nur Argumente, **und die hat Hollenstein**. In unserem Fall muss es einfach ein nochmaliges Nachdenken geben, wenn die Verantwortlichen (Innenministerin, Landespolizeikommando) noch mit Verstand entscheiden, dann kann und wird unser Polizeiposten nicht geschlossen werden!

Bitte unterstützen Sie unsere Unterschriftenaktion (Listen liegen in den Geschäften Hollensteins, den Banken und am Gemeindeamt auf) sowie die OnlinePetition (derzeit 289 Unterstützer)!

(Link: <http://www.change.org/de/Petitionen/bundesministerium-für-inneres-den-polizeiposten-hollenstein-nicht-schließen>)

Abriss der Schienen im Bereich des Bahnhofes Großhollenstein

Mit großem Unverständnis mussten wir am 7. Februar 2014 in der Früh zur Kenntnis nehmen, dass die Abrissarbeiten im Bereich des Bahnhofes Großhollenstein begonnen haben.

Obwohl die Arbeiten am Vortag plangemäß in St. Georgen/Reith noch im Gange waren, wurden über Nacht die Maschinen überstellt und in den frühen Morgenstunden mit der Zerstörung begonnen. Ich hatte kurz zuvor mit dem zuständigen Vorarbeiter vereinbart, dass **VOR** dem Bahnhof die Arbeiten eingestellt werden, da für diesen Bereich noch Verhandlungen anhängig sind. Bis es soweit kommt, sollten aber noch Tage vergehen.

Doch dann wurde von den Radwegvereinsvorsitzenden Bgm. Ploderer und LAbg. Bgm. Schagerl kurzerhand entschieden, den Abriss in Hollenstein vorzuziehen und die Maschinen in der Nacht zu überstellen. Den Grund für diese Aktion kann niemand nachvollziehen, zumal es keine Vorkommnisse im laufenden Baufortschritt gab, die einer Abänderung des Planes bedurften.

Ich sehe diese Aktion als reine Provokation gegenüber den Bahnaktivisten, um deren Widerstand zu brechen, da der Bahnhof Großhollenstein natürlich einen wichtigen Stützpunkt für den Betrieb der Tourismusbahn, für welche die Bahnfreunde kämpfen, darstellt.



Erschüttert bin ich über die Vorgehensweise meiner Bürgermeisterkollegen in dieser Sache. Gegenüber Bahnaktivisten, welche die Baustelle blockierten, wurde mit Anzeige und einer Besitzstörungsklage gedroht. Ein bereits per Handschlag vereinbarter Kompromiss, die Maschinen wieder abzuführen und plangemäß in St. Georgen/Reith weiterzuarbeiten, wurde kurzerhand von LAbg. Bgm. Schagerl ausgeschlagen und somit der Abriss in Hollenstein fortgeführt. In dieser Sache möchte ich der Polizeiinspektion Hollenstein für ihr besonnenes Einschreiten vorort danken, durch welches eine Eskalation verhindert werden konnte.

Ein trauriger Tag für die Gemeinde Hollenstein an der Ybbs, an welchem ein unwiederbringliches Kulturgut und Infrastruktur mutwillig zerstört wurden und freundschaftliche Verhältnisse hart auf die Probe gestellt wurden.

Liebe Hollensteinerinnen und Hollensteiner! Ich verspreche Ihnen, ich werde trotz dieser schwierigen Sachlage nicht müde werden, mich gegen diese Schließungswellen zu wehren und mein Bestes versuchen, den Posten in Hollenstein zu erhalten und in Sachen Ybbstalbahn prüfen zu lassen, ob bei dieser Kurzschlussbehandlung alles rechtens war.

8. Dorfmeisterschaften 2014 Hollenstein/Ybbs

Schi alpin & Snowboard

VERSCHOBEN auf 1. März 2014 am KÖ

Am Königsberg KÖ IV/V

Veranstaltung:	Schi alpin: Riesentorlauf – KÖ IV/V Snowboard: Riesentorlauf - KÖ IV/V
Klasseneinteilung:	<u>Alpin:</u> Kinder I+II/Schüler I+II/Jugend/Allg/Altersklassen I-IV [m] Kinder I+II/Schüler I+II/Jugend/Allg/AK I, AK II + älter [w] Bambini I+II lt. www.oesv.at <u>Snowboard:</u> Kinder/Schüler/Jugend-Altersklasse [w/m]
Teilnahmeberechtigt:	Startberechtigt sind Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Hollenstein, Mitglieder von Hollensteiner Vereinen und Mitarbeiter/Inhaber von Hollensteiner Unternehmen, Schulen. Helmpflicht für alle.
Wertung:	Einzelwertung: lt. Klasseneinteilung. Mannschaftswertung: Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 TeilnehmerInnen (Alpin/Snowboard, ab Hauptschule) und die besten 3 TeilnehmerInnen werden gewertet. Schulklassenwertung: Teilnehmerprozentsatz entscheidend. Dorfmeister (alpin/Snowboard): Dorfmeister oder Dorfmeisterin nur Person mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Hollenstein/Ybbs.
Nennschluss:	Freitag, 28. Februar 2014 bis 16.00 Uhr
Nenngeld:	Mini bis Jugend: € 3,00 Erwachsene: € 6,00 Nenngeld bei Anmeldung in Volksbank zu entrichten.
Anmeldung:	Volksbank Hollenstein – Tel.: 07445/5555
Rennverlauf:	Startnummernausgabe: ab 11.00 Uhr im GH Großbach Start: KÖ 13:00 Uhr Startnummern beginnend Bambini, Kinder I+II Start Snowboard nach Alpin.
Siegerehrung:	Gasthof Jagersberger - anschließend an Rennen (ca. 1 h nach Rennende - ca. 16.00 Uhr).
Preise:	Pokale für Einzelwertung Sachpreise für Mannschaftswertung
Veranstalter	Dorferneuerungsverein Hollenstein gemeinsam mit Naturfreunde, Sportverein Sektion Schi und Gemeinde
Durchführung:	Naturfreunde Hollenstein
Information:	Herbert Zebenholzer, Klaus Buber, Erwin Eschauer, Hubert Mandl, Christa Egger-Danner, Chrysan Stix

Weitere Informationen unter www.dev-hollenstein.at.

STRAUCH- UND BAUMSCHNITT

Durch überhängende Äste bzw. herausragende Hecken und Sträucher auf Gehsteige und Fahrbahnen, kommt es immer wieder zu Beschädigungen an unseren Räumfahrzeugen und anderen Einsatzfahrzeugen.

Ich weise darauf hin, dass die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Liegenschaften **die erforderliche lichte Höhe von 4,5 m** aufweisen müssen!

Es ergeht demnach folgende Aufforderung :

„Gemäß § 91 Abs.1 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straßen beeinträchtigen (auch für Fußgänger), auszuästen oder zu entfernen.“

Ich ersuche um Kenntnisnahme und hoffe, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

VERANSTALTUNGEN

- 15. Feb. Rot-Kreuz-Ball im Gasthof Rettensteiner, Beginn 20.00 Uhr
- 22. Feb. Public Viewing, Olympia-Slalom Herren am Raikaparkplatz, 13.00-20.00 Uhr
- 27. Feb. Dekorative Wandgestaltung, 18.30 - 21.30 Uhr in der LFS Unterleiten
- 01. März Dorfmeisterschaften 2014 Schi alpin & Snowboard am Königsberg IV/V
Anmeldung bis 28.02.2014 – 16:00 Uhr
Volksbank Hollenstein, Tel. 07445-5555
- 01. März FIFA Turnier, 13.00 - 18.00 Uhr im Vereinsheim (Jugendverein Hollenstein)
- 01. März Gschnas der SPÖ Hollenstein im GH Osterberger, Beginn 20 Uhr
- 02. März Kinderfasching des Musikvereins ab 14 Uhr im Vereinsheim, unter dem Motto „Total verhext“
- 04. März Fasching in Hollenstein ab 9 Uhr 30 im Feuerwehrhaus
- 5./9. März Heringschmaus im GH Rettensteiner
- 07. März Musikantenstammtisch im GH Dornleiten ab 19 Uhr
- 12. März FS Unterleiten „Zeitmanagement“, Anmeldungen unter 07445/204
- 19. März FS Unterleiten „Nützlingle – Fleißige Helfer im Naturgarten“,
Anmeldungen unter 07445/204



Ihr Bürgermeister


Manfred Gruber



Offenlegung:

Die „Gemeindemitteilungen“ sind Information an die Hollensteiner Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung des gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Hollenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Manfred Gruber
Druck: Eigenvervielfältigung, Auflage 780 Stk.;
Offizielles u. amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Hollenstein/Ybbs;